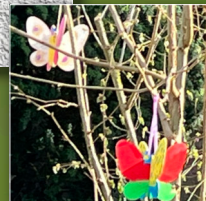




**Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser**  
**Boffzen \* Fürstenberg Derental Meinbrexten \* Lauenförde**

# Unsere Kirche

Informationen der Ev.-luth.  
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser



**Juni bis August**  
**2023**



**Ausgabe**  
**Nr. 37**



**Ausblick und Termine**

**Seite 04 - 18**

**Evangelische Jugend**

**Seite 20 - 23**

**Gottesdienstplan**

**Seite 28 - 29**

**Rückschau**

**Seite 24 - 39**

**Junge Gemeinde**

**Seite 40 - 49**

**Geburtstage / Freud und Leid**

**Seite 50 - 53**

<b>Herausgeber:</b>	Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder
<b>Redaktion:</b>	Boffzen: Niklas Püttcher, Lauenförde: Petra Reinken Solling-Weser: Hilmar von Mansberg und Jürgen Schrader
<b>Gestaltung:</b>	Dominik Dörrie, Bevern
<b>Druck:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
<b>Auflage:</b>	3.100 Stück
<b>Anschrift der Redaktion:</b>	Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser Bahnhofstraße 3, 37697 Lauenförde E-Mail: <a href="mailto:redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de">redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de</a>
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.kirchenamsolling.de">www.kirchenamsolling.de</a> oder <a href="http://www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de">www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de</a>



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

haben Sie in diesem Jahr schon Schmetterlinge beobachtet?

Bunte, farbenprächtige schwebten zu Ostern rund um die Kirchen unserer Gemeinde. Kinder hatten sie bemalt und dorthin gebracht.

Der erste Schmetterling des Jahres ist für mich immer etwas Besonderes. Und wenn unzählige Schmetterlinge nun den Sommerlieder umflattern, dann wird mir leicht ums Herz!

Diese zarten, anmutigen Sommerboten schaffen es jedes Jahr



wieder, in mir ein Gefühl von Freiheit und Leichtigkeit zu zaubern, auch wenn ich weiß, dass um mich herum längst nicht alles perfekt ist: Katastrophen treffen unsere Welt und selbst die Schmetterlinge haben es schwer, weil wir ihre Lebensgrundlage zunehmend zerstören.

Anmut, Liebreiz, Beschwingtheit, Grazie, sind nur ein paar der Bedeutungen, die in dem lateinischen Wort Gratia mitschwingen. Gratia heißt übersetzt Gnade. Auch Gottes Gnade will Leichtigkeit in unser Leben bringen. Nicht indem wir naiv alle Schwierigkeiten ignorieren, sondern indem wir auf Gottes Hilfe vertrauen: Gott kommt uns entgegen. Er übt Nachsicht mit uns, wo wir uns





etwas nicht verzeihen können. Er schenkt mir Wertschätzung, ohne dass ich gut oder liebenswert sein muss. Er wendet sich nicht empört von mir oder seiner Welt ab, weil so vieles im Argen liegt, sondern er will einfach nur mein Vertrauen! Mein Vertrauen darauf, dass er zu mir hält und alles mitträgt. Dadurch wird mein Leben vielleicht nicht leicht, aber Erleichterung kann einkehren. Gottes Gnade will uns durchatmen und aufatmen lassen, damit wir immer wieder Kraft bekommen.

### **Kirchenvorstandswahl 2024: Unsere Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten**

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit

So können wir neue Wege gehen, Umwege in Kauf nehmen, uns von Rückschritten nicht entmutigen lassen und auch einfach einmal unser Leben genießen.

Ich wünsche Ihnen: Erfreuen Sie sich an schönen Stunden im Garten, an erholsamen Urlaubstagen, an unbeschwertes Kinderlachen und an den Schmetterlingen auf der fetten Henne und im Sommerflieger. Gott möge mit Ihnen sein!

*Ihre Pastorin  
Bertha Bolte-Wittchen*

in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten



## **MITKANDIDIEREN!**

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL



persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätten oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pastorin an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

## Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen?

### Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

### Wie?

Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer und per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für die Onlinewahl und für die Briefwahl.

### Wen?

Bis zum **10. Oktober 2023** können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzungen sind ein **Mindestalter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode** und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich ggf. bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor und werden auch im Gemeindebrief präsentiert.



## Hallo! Kommt doch! – Wir feiern Tauffest!

Am 18. Juni um 11:00 Uhr feiern wir am Meinbrexer See wieder ein Tauffest. Alle Kinder und deren Eltern, Paten, Geschwister und Großeltern sind herzlich dazu eingeladen und natürlich alle, die gerne einen Gottesdienst im Freien feiern. Wer mag, kann seine Taufkerze mitbringen. Die Taufe wird in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt stehen. Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzgelegenheiten anbieten können. Parkplätze stehen hinreichend zur Verfügung. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch ein wenig zusammenbleiben. Es ist

geplant, dass Sie dann etwas zu Essen erwerben können. Bei Regen findet der Gottesdienst auf dem Meinbrexer Rittergut statt. Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, können gerne diesen Gottesdienst dafür wählen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihr Kirchenbüro oder an mich.

*Pastorin Bertha Bolte-Wittchen*





## Sommerkonzert des A-Cappella-Chores Fürstenberg

Am Samstag, den 02. Juli wird der A-Cappella-Chor um 17:00 Uhr ein Sommerkonzert mit dem Titel „Sing mit mir“ in der Christuskirche in Fürstenberg geben. Langjährige, aber auch neue Chormitglieder werden – unter der bewährten Leitung von Marina Solowjewa – eine bunte Mischung aus geistlichem Liedgut, modernen Volksliederfassungen und getragenen englischsprachigen Chorsätzen darbieten.



Freuen Sie sich auf besondere Interpretationen bekannter Lieder, wie z.B. die des Volksliedes „Auf einem Baum ein Kuckuck“!

*Judith Weber*

## Offene Kirche Fürstenberg

Mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr zog es auch das "Offene Kirche Team" wieder hinaus. Hochmotiviert und voller Tatendrang, nach einem langen Winter, machten sie sich an die Planung für das kommende Jahr. Bei Kaffee und Kuchen legte das Team um Heidi Hoffmann und Beate Meyer die Öffnungszeiten der "Offenen Kirche" in Fürstenberg fest.

Zusätzlich konnten in diesem Jahr durch weitere Ehrenamtliche auch die Besuchszeiten der offenen Kirche erweitert werden. Mittwochs bis freitags ist die Christuskirche in Fürstenberg in der Zeit von 11:00 bis 12:30 Uhr geöffnet. Dienstags bis freitags auch zusätzlich in den Zeiten von 14:30 bis 16:30 Uhr. Unter dem Leitspruch "Auf ein Wort mit Gott" haben die Besucher die Möglichkeit zu beten, eine



Kerze anzuzünden oder Gott nur nah zu sein. Neu eingeführt wurde eine Zuhörerbank. Setzen Sie sich in eine gekennzeichnete Bank in der Christuskirche und Ihnen wird zugehört. Besucher und Gäste können hier zwanglos ins Gespräch kommen. Oder, wenn Sie einen verschwiegenen Gesprächspartner suchen, schütten Sie ihm Ihr Herz

aus. Offene Kirche und offenes Ohr ist seit Ostern ein Angebot, das schon jetzt gut gestartet ist. Außerdem wird auch eine Bank vor der Christuskirche aufgestellt, auf der Sie rasten, quatschen oder sich vom Geschehen im Dorf treiben lassen können. Das Offene Kirche Team freut sich auf Ihren Besuch und lädt Sie ein.



### Kennen Sie schon unsere Homepage?

Schauen Sie vorbei und erfahren Sie alles Wichtige, was in Ihrer Kirchengemeinde geschieht. Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) / [Instagram](#)



# Trause

Wartung ■ Kundendienst

Gas/Öl • Wasser • Heizung • Sanitär • Solar

Meisterbetrieb  
Inh. Rene Kalenberg  
37691 Boffzen  
Ostpreußenring 7

**24 Stunden Notdienst**

Telefon 05271/49427  
Email gws24@gmx.de



### Kirchen-Café in Boffzen

Es ist wieder so weit. Das Kirchencafé in Boffzen hat seine Türen geöffnet. Jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr können Sie wieder selbstgebackenen Kuchen und Torten bei einer guten Tasse

Die Kirchencafédamen freuen sich auf Ihren Besuch.



Kaffee genießen.  
Bei schönem Wetter stehen die Tische unter der Magnolie und man kann mit allen Sinnen die Seele baumeln lassen.  
Bei schlechterem Wetter empfängt Sie das Team im Gemeindehaus.



### Sommerabendkirche in Boffzen

Am Samstag, den 10. Juni, findet der erste Gottesdienst der beliebten Sommerabendkirche in Boffzen an der ev. Erlöserkirche statt. In diesem Gottesdienst wird Frau Kirsten Senftleben als neue Lektorin der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser eingeführt. Kirsten Senftleben ist seit einigen Jahren im Ortskirchenvorstand Boffzen und im Gesamtkirchenvorstand der Trinitatis Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser tätig. Von August bis Dezember 2022 nahm sie an der Ausbildung zur Lektorin teil, die von der Kirchenkreis-Lektorenbeauftragten Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und der Diakonin Christine Dörrie geleitet wurde. Abgeschlossen wurde diese Ausbildung mit der Gestaltung eines Gottesdienstes im Dezember 2022 in Fürstenberg. Im letzten Gemeindebrief wurde bereits darüber berichtet. Weitere Termine der Sommerabendkirche sind der 8. Juli und der 12. August. Die Gottes-



dienste finden bei schönem Wetter im Kirchengarten vor der Erlöserkirche statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Im Anschluss an die Sommerabendkirche ist ein kleiner Umtrunk mit selbst gemachter Bowle geplant. Hierzu lädt der Ortskirchenvorstand Boffzen herzlich ein und freut sich auf einen schönen Gottesdienst und anschließenden Austausch mit Ihnen.

*Felix  
Senftleben*





## Gemeindenachmittage in Lauenförde

Abwechslungsreiche Gemein-  
denachmittage haben stattgefunden.  
Nach einem fröhlichen Karnevals-  
nachmittag im Februar war es im  
März mit einem interessanten  
Nachmittag mit Martin Zühlsdorf  
und Bildern aus seinem großen Ar-  
chiv des historischen Lauenförde  
wieder etwas ernster. Der Gemein-  
desaal war gut gefüllt, lässt es sich  
doch bei diesen Bildern auch  
schön in Erinnerungen schwelgen.  
Im April wurde dann wieder aus-  
führlich bei Kaffee und Kuchen

geklönt. Im Mai hatte die Gemein-  
de bei der 675 Jahrfeier einen Ge-  
meindenachmittag vorbereitet, so-  
dass im Gemeindehaus kein  
Treffen stattfand. Am 14. Juni geht  
es mit dem Zug zur Landesgarten-  
schau. Die Uhrzeit wird im Schau-  
kasten bekannt gegeben. Dies ist  
dann die letzte Aktion vor der  
Sommerpause, bevor es am 13.  
September um 15:00 Uhr wieder  
mit Kaffeetrinken losgeht. Dann  
wird Werner Filmer einen Foto-  
nachmittag vorbereiten. Neue Ge-  
sichter sind stets willkommen.

*Petra Reinken*



Gott gebe dir  
vom **Tau** des Himmels  
und vom **Fett** der  
Erde und **Korn** und  
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023



## Kleidersammlung für Bethel in Lauenförde

In der Zeit vom 28. bis 30. August  
2023 jeweils von 8:00 bis 20:00  
Uhr können für die Kleidersamm-  
lung in Bethel beim Ev. Gemein-  
dehaus in der Bahnhofstraße 3 gut  
erhaltene Kleidung, Wäsche,  
Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere  
und Federbetten - jeweils gut ver-  
packt (Schuhe bitte paarweise bün-  
deln), abgegeben werden.

## Gesprächskreis in Boffzen

Der Gesprächskreis für Frauen  
wird von Frau Hanni Scherfose ge-  
leitet. Man sitzt einmal im Monat  
an einem Dienstagnachmittag zu-  
sammen, redet über Gott und die  
Welt und genießt dabei auch Kaf-  
fee und Kuchen. Neue Teilnehmer  
werden immer wieder gern will-  
kommen heißen! Den jeweili-

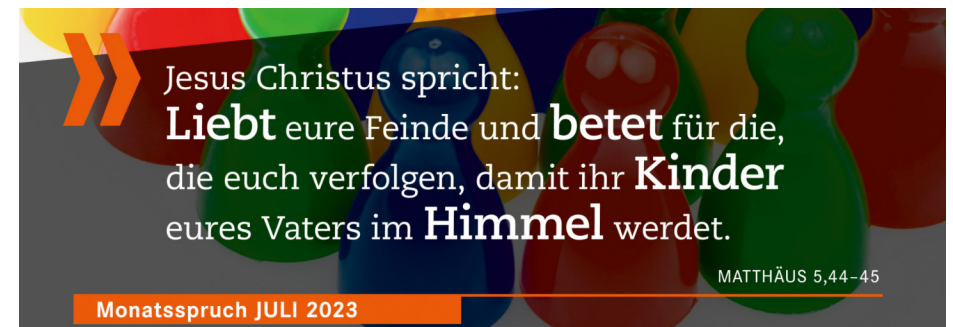
Kleidersäcke können im Pfarrbüro  
zu den Öffnungszeiten bzw. vor  
dem Pfarrbüro kostenlos abgeholt  
werden. Die Kirchengemeinde  
Boffzen und die Anstalt Bethel bit-  
ten um Ihre Unterstützung.

Bethel

v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel



gen Termin entnehmen Sie bitte  
den kirchlichen Nachrichten in der  
Zeitung oder fragen Sie gerne im  
Gemeindebüro nach. C. Becker



Jesus Christus spricht:  
**Liebt** eure Feinde und **betet** für die,  
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder**  
eures Vaters im **Himmel** werdet.

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch JULI 2023



## Friedhof Lauenförde wird zum Park

Seit Jahren verfolgt die St. Markus Kirchengemeinde in Lauenförde den Plan, aus dem zu großen Friedhofsareal in Teilen einen Park anzulegen. Noch werden im „alten“ Teil, in dem sich alter Baumbestand, die alten Friedhofs-kreuze aus der Gründungszeit um 1840 und das Kriegerdenkmal befinden, auch die Baumgräber und Doppelurnengräber belegt.

Aber neue Gräber sind hier nicht mehr vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen gepflasterten Rundweg. Alte Wege wurden entfernt und Rasenflächen eingesät, 10 Bänke laden zum Verweilen ein.

Jetzt wurden in einer großen Aktion mit dem Friedhofsgärtner André Crois, mit dem Kirchengemeindegärtner Torsten Wegener und erneut mit vielen ehrenamtlichen Helfern 12 Bäume, z.T. als Allee am Hauptweg, und 10 naturnahe Sträucher gepflanzt. Finanziert wurden die Bäume durch großzügige Einzelspenden sowie Finanzmittel, die durch das freiwillige Kirchgeld zusammenkommen und aus dem Friedhofsetat.

Der Ortskirchenvorstand freut sich sehr, dass auch weiterhin so viel Engagement in der Gemeinde aufgebracht wird und bedankt sich bei den fleißigen Helfern.

*Petra Reinken*



## Psychosoziale Notfallversorgung trifft Feuerwehr Boffzen

Wer kennt das nicht, bis gerade war noch alles in Ordnung und dann auf einmal schlägt das Schicksal unerbittlich zu. Man verliert einen geliebten Menschen, man bekommt eine schlimme Nachricht übermittelt usw. Gut, dass es in diesen Situationen Menschen gibt, die stabilisieren und unterstützen können. Im Kirchenkreis Holzmin-den-Bodenwerder gibt es haupt- und ehrenamtliche Notfallseelsorger, die durch den zuständigen Notarzt oder den zuständigen Brandmeister vor Ort über die Leitstelle alarmiert werden. Diese Notfallseelsorger werden für ihre Aufgaben nach geltenden Standards sorgfältig ausgebildet oder bringen die Grundlagen durch ihre seelsorgliche pastoralpsychologische Ausbildung bereits mit. Aber auch Einsatzkräfte können an ihre Grenzen stoßen und nach belastenden Einsätzen psychosoziale Hilfe in Anspruch nehmen.

Auch für sie gibt es Menschen, die für sie da sind. Das Thema Notfallseelsorge oder Psychosoziale Not-



fallversorgung für Betroffene und Einsatzkräfte hat erst in den letzten Jahren an bedeutender Relevanz gewonnen. Wobei das Thema bei einigen, aber im Grunde sehr wenigen Einsatzkräften doch noch ein wenig stiefmütterlich behandelt wird. Aber nicht so bei der Feuerwehr in Boffzen und noch weiteren Wehren im Landkreis Holzminden.

Neuen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern wird im Rahmen ihrer Truppmannausbildung das Arbeitsfeld der Psychosozialen Notfallversorgung vorgestellt. Diese Aufgaben übernehmen im heimischen Kreis ehrenamtlich der leitende Notfallseelsorger Martin Böker aus Stadtoldendorf und ich, Kirsten Senftleben, für Boffzen. Wichtig ist für uns beide, einen Kon-







takt zu den Einsatzkräften aufzubauen und in einen Dialog, einen Austausch, unter dem Motto „Ihr seid für uns da und wir sind für euch da“, zu kommen. Als die neuen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in der Truppmannausbildung in Boffzen saßen, kam die Idee, doch einmal einen gemeinsamen Übungsabend mit den Notfallseelsorgern durchzuführen. Gesagt getan. Martin und mir war klar, das ist genau der richtige Weg. Schnell konnten wir auch unsere Kinder und Freunde unserer Kinder als Statisten gewinnen. Thema dieses Übungsabends war: „Was kann ich als Einsatzkraft vor Ort tun, bis ein Notfallseelsorger ankommt.“

Verschiedene Stationen wurden abgehandelt. Beispielsweise ein Autounfall, bei dem es aber nicht um die Verletzten Personen ging, deren Betreuung und Hilfe von jeher zum Aufgabengebiet der Feuerwehr gehören, sondern darum, einmal ein wenig über den Tellerrand zu schauen: Was ist mit dem Ersthelfer? Wo befindet er sich, wie geht es ihm? Braucht er Unterstützung? Oder wie kommuniziere ich mit Angehörigen oder anderen Personen, die zu einer Unfallstelle kommen? Wie begegne

ich ihnen? Natürlich hat die Versorgung der Verletzten oberste Priorität und es wird vielleicht auch nicht immer genügend Einsatzkräfte, gerade bei ehrenamtlichen Feuerwehren, vor Ort geben, damit auch dieses Feld abgedeckt wird.

Wichtig an diesem Abend waren der Austausch, das Kennenlernen sowie das Überwinden der Hemmschwelle. Alles unter dem oben genannten Motto: „Ihr seid für uns da und wir sind für euch da.“ Auf Anforderung betreuen wir Feuerwehrleute nach belastenden Einsätzen und versuchen diese zu stabilisieren. Hier verfolgen wir den Leitspruch: Unnormale Situationen erfordern unnormale Reaktionen. Aber das ist vollkommen normal. Mit diesem Artikel möchten wir der Feuerwehr Boffzen recht herzlich für ihre Offenheit und für das Sich-Einlassen auf unser Pilotprojekt bedanken.

Wir waren überwältigt, wie viele Einsatzkräfte an diesem Abend teilgenommen haben. Wir als Notfallseelsorger konnten Kontakte knüpfen und es fand ein reger Austausch zwischen den Feuerwehrleuten und uns statt. Herzlichen Dank dafür. →



Ihre Ansprechpartnerin  
Dipl.-Ing.  
Maren Ziegeler



## Wohnungen vermieten in sozialer Verantwortung

Mit unserem kompetenten und erfahrenen Team sind wir unseren Kunden ein verlässlicher Partner bei allen Fragen rund ums Wohnen

Mit sozialer Verantwortung vermieten, verwalten und bewirtschaften wir unsere Wohnungen im Landkreis Holzminden. Unser Ziel ist es, unseren Kunden gutes und sicheres Wohnen zu bieten.

Sie suchen eine Wohnung als Ihr neues Zuhause? – dann sprechen Sie uns an!

WEG-Verwaltung  
Wohnungsverwaltung  
Vermietung



**Bausie**  
einfach besser wohnen



Weitere Informationen zum Thema Notfallseelsorge finden sie auf der Homepage des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder unter

[www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de/wir\\_fuer\\_sie/seelsorge\\_beratung/Notfallseelsorge](http://www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de/wir_fuer_sie/seelsorge_beratung/Notfallseelsorge).

*Kirsten Senftleben*

### Goldene, Diamantene, Eisene, Gnaden- und Kronjuwelkonfirmationen

Wir laden herzlich ein!

#### Lauenförde

Am Sonntag, 03. September 2023 lädt die Ortskirchengemeinde Lauenförde um 10:00 Uhr zu einem Festgottesdienst zur Feier der **Goldenen und Diamantenen Konfirmation** in die St. Markus-Kirche ein. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1963 und 1973 konfirmiert wurden.

#### Derental und Meinbrexten

Am Sonntag, 10. September 2023 laden wir um 10:00 Uhr zu einem Festgottesdienst zur Feier der **Goldenen und Diamantenen Konfirmation** in die St. Markus-Kirche in Derental ein. Am Sonntag, 10. September 2023 laden wir um 14:00 Uhr zu einem Festgottesdienst zur Feier der **Goldenen und Diamantenen Konfirmation** in die St. Johannis-Kirche in Meinbrexten ein. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1962/63 und 1972/73 konfirmiert wurden.

#### Boffzen

Am Sonntag, 17. September 2023 lädt die Ortskirchengemeinde Boffzen um 10:00 Uhr herzlich zum Festgottesdienst zur Feier der **Jubelkonfirmation** in die Erlöserkirche Boffzen ein. Dies betrifft die Konfirmationsjahrgänge 1973 (**Goldene**), 1963 (**Diamantene**), 1958 (**Eisene**), 1953 (**Gnaden**) und 1948 (**Kronjuwelkonfirmation**).

#### Fürstenberg

Am Sonntag, 22. Oktober 2023 laden wir um 10:00 Uhr zu einem Festgottesdienst zur Feier der **Goldenen und Diamantenen Konfirmation** in die Christus-Kirche in Fürstenberg ein. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1962/63 und 1972/73 konfirmiert wurden.

Herzlich eingeladen sind auch Gemeindemitglieder, die seinerzeit an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Sie werden gebeten, sich vorab im Pfarrbüro zu melden.



Evangelische Jugend  
Holzminden-Bodenwerder

Sei mit uns  
unterwegs!



In diesem Jahr gibt es wieder eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen bieten. Das Programmheft ist jetzt bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) als Download erhältlich. Hier eine Auswahl unserer Angebote für den Sommer 2023

#### Sommererlebnistage mit der Evju

In der Zeit vom **06. bis 14. Juli** werden täglich vielfältige und abwechslungsreiche Angebote an verschiedenen Orten in unserem Kirchenkreis und darüber hinausstattfinden.

#### Sommerfreizeiten:

##### Segelfreizeit vom 15. bis 21. Juli auf dem IJsselmeer in Holland

Unser Segelschiff, die Grietje, ist ein schönes und schnelles Segelschiff, das für 34 Personen in 11 Kabinen Schlafplätze bietet und von einem erfahrenen Skipper geführt wird. Werdet Teil des Schiffs, Teil der Crew und segelt mit uns zu neuen Abenteuern. Wenn Du zwischen 13 bis 17 Jahre alt bist melde Dich an Bord.

##### Entdeckerfreizeit für Kinder in der Lüneburger Heide

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und hast vom **18. bis 23. Juli** noch nichts vor? Du hast außerdem auch Lust auf Lagerfeuer, Wasserschlachten und viel Zeit in der Natur? Dann komm mit uns in die Heide!

Und vieles mehr entdeckt Ihr unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)



Evangelische Jugend  
Holzminden-Bodenwerder



**Boffzen:** Konfirmierte von links: Laura-Sophie Thamm, Janus Geritt Gräber, Lara Schäfer, Nico Georg Schilcher, Paula Schäfer, Max Laufenburg, Jule Pestinger, Matti Wrenger, Emma Hanke, David Kaireitis und Tom Börner mit Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und Diakon Dierk Stelter - Foto: Regina Pottmeier



**Lauenförde:** Konfirmierte von links: Ben Gauding, Lennox Wensing, Carlos und Niilo Gierke, Hanna Ferber, Tarja Müller, Carlotta Eisele, Mia-Sophie Gladen, Maleen Beller, Niklas Ebeling, Emilio Jarosch, Fynn Luca Nolte und Henry Peinecke mit Diakon Dierk Stelter und Pastorin Bolte-Wittchen - Foto: Thorsten Wegener



**Meinbrexen:** Konfirmierte von links: Kurt Aschendorf, Leon Orthaber und Rasmus Menke mit Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und Diakon Dierk Stelter  
Foto: Alba Menke

## Evangelische Jugend

Holzminden-Bodenwerder



- 24.06. Kanuerlebnis auf der Weser
- 06.-14.07. Sommererlebnistage
- 15.-21.07. Segelfreizeit in Holland
- 18.-23.07. Kinder-Entdeckerfreizeit
- 25.08. Bergfest im M1

### ES SIND NOCH PLÄTZE FREI

Schnell anmelden und dabei sein!



WEITERE INFOS FINDEST DU HIER:  
[WWW.EVJU-HOBO.DE](http://WWW.EVJU-HOBO.DE)  
UND BEI INSTAGRAM: EVJU\_HOBO

## SEGELFREIZEIT



vom 15. bis 21. Juli 2023  
in Holland auf dem IJsselmeer  
für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Weitere Infos unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)

## Die neuen Konfirmanden



Die neuen Konfirmanden der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde wurden bei den Vorstellungsgottesdiensten der diesjährig Konfirmierten in Boffzen (rechte Seite oben) und Lauenförde (rechte Seite unten) im März 2023 begrüßt und bekamen auch gleich ein kleines Willkommensgeschenk überreicht. Ihre Konfirmandenzeit begann jetzt im Mai 2023. Herzlich willkommen!



### Unsere neuen Konfirmanden

Marie Becker, Paula Kleine, Beatrice Rehbein, Lena Pfannkuche, Darleen Schmidt, Leni Wiegmann, Michel Hirsch, Hinnerk Meyer, Miika Piljug, Gesa Scharnberg  
Vordere Reihe: Lian Steingrebe, Jonas Gelsdorf, Nico Peters  
Es fehlt Kaja Pfannkuche  
Foto: Dierk Stelter



### Boffzen:

Paula Kleine, Kaja Pfannkuche, Lena Pfannkuche, Marie Becker und Nico Peters.  
Es fehlt auf diesem Bild: Jonas Gelsdorf  
Foto: Dierk Stelter



### Lauenförde, Meinbrexen und Derental:

Darleen Schmidt, Beatrice Rehbein, Michel Hirsch, Hinnerk Meyer, Miika Piljug, Gesa Scharnberg, Lian Steingrebe. Es fehlt: Leni Wiegmann  
Foto: Dierk Stelter



Fürstenberg

### Schmetterlinge zu Ostern

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Familien, die zu Ostern angemalte Schmetterlinge zu

Meinbrexen

Lauenförde



Boffzen

unseren Kirchen gebracht haben. Wir haben uns gefreut, dass so viele Kinder unserer Einladung gefolgt sind. Die Schmetterlinge waren vielfältig gestaltet und wunderschön anzusehen. Die meisten sind dann noch einmal auf dem Samtgemeindefest am 14. Mai in Boffzen umhergeflattert.

Derental





## Einführung von Astrid Geldbach als Lektorin

Neben ihrer Arbeit als Küsterin in der St. Markus-Kirchengemeinde in Lauenförde, hat sich Astrid Geldbach auch zur Lektorin ausbilden lassen. Am 3. März wurde sie nun durch Pastorin Bolte-Wittchen in ihr neues Amt eingeführt. Die Kirchengemeinde freut sich sehr, mit Astrid eine weitere Predigerin zu haben, die mit ihrer fröhlichen Art Gottes Wort verbreitet, auch die Kinderkirche gerne unterstützt, bereits den Altjahrsabendgottesdienst gestaltet hat und mit den Landfrauen den Erntedankgottesdienst vorbereiten wird. Es ist schön, nun neben Axel Westphal



eine\*n 2. Lektor\*in in der Gemeinde zu haben. Der Kirchenvorstand wünscht zur neuen Aufgabe Gottes Segen. *Petra Reinken*

## Osternacht-Gottesdienst in Fürstenberg

Halleluja, er ist erstanden!  
Die Kirche ist stockdunkel, nicht einmal die Hand vor Augen sieht man. Genauso still ist es, obwohl alle Bänke der Christuskirche mit Besuchern gefüllt sind. Es ist eine ganz besondere Stimmung in dieser Nacht. Es ist die Nacht der Nächte. Zu hören ist die Lesung aus dem Alten Testament. Das Gottesdienstteam (Ann-Carina

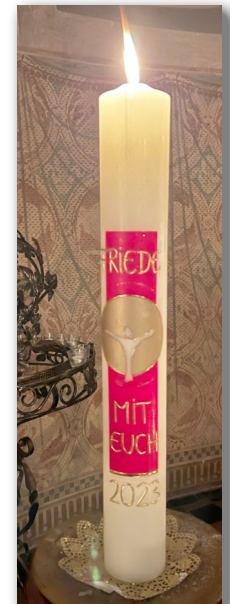
Meyer, Rebecca Nölke und Beate Meyer) um Pastorin Bertha Bolte-Wittchen liest Textstellen der Schöpfungsgeschichte, Befreiung und der Verheißung. Durch die dunkle und stille Christuskirche in Fürstenberg erklingt der Liedruf "Christ ist erstanden!" zum ersten Mal. Auf dem Weg der neuen Osterkerze durch die Kirche wird der Ruf noch zwei weitere Male zu hören sein. Die kleine Flamme der neuen Osterkerze erhellt die hohe



Apsis. Es wird ganz schnell hell in der Kirche und die Flamme verteilt sich rasch im ganzen Kirchenschiff. Jeder Besucher erhellt die Kirche mit seiner kleinen Kerze. Halleluja, er ist erstanden! Und in einem Moment glaubt man sogar, es sei wärmer geworden um uns Menschen in der Christuskirche. Die Osterbotschaft aus dem Neuen Testament, Tod und Auferstehung, der Sieg des Lebens über den Tod, ist bei den Gläubigen angekommen. Halleluja, er ist erstanden! Ein Grund zu feiern. Und so gab es

hellenden Gottesdienst Wein und Ostereier vor der Christuskirche in Fürstenberg. Im Licht der Feuerschale tauschten die Besucher noch viele Gedanken in dieser Nacht der Nächte aus.

*Andreas Gauding*





Juni		
<b>Sonntag</b>	<b>04.06.</b>	<b>Trinitatis</b>
Fürstenberg	10:00	Taufgottesdienst (Superintendentin Pfannschmidt)
<b>Samstag</b>	<b>10.06.</b>	<b>Sommerkirche</b>
Boffzen	18:00	Abendgottesdienst open air mit Einführung von Lektorin Kirsten Senftleben (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>18.06.</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>
Meinbrexen	11:00	Taufest am See (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Dienstag</b>	<b>20.06.</b>	
Lauenförde	08:10	Abschlussgottesdienst der Grundschule (Pn. Bolte-Wittchen, Gem-Ref. Bußmann)
<b>Mittwoch</b>	<b>21.06.</b>	
Boffzen	08:30	Abschlussgottesdienst der Grundschule (Pn. Bolte-Wittchen, Gem-Ref. Bittger)
<b>Freitag</b>	<b>23.06.</b>	
Boffzen	18:00	Abschlussgottesdienst mit der Kita Himmelsleiter (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>25.06.</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>
Derental	10:00	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
Juli		
<b>Sonntag</b>	<b>02.07.</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>
Lauenförde	10:00	Gottesdienst (Lektor Westphal)
Fürstenberg	17:00	Konzert des A-Cappella-Chors
<b>Samstag</b>	<b>08.07.</b>	<b>Sommerkirche</b>
Boffzen	18:00	Abendgottesdienst open air (Lektorin Steffens)
<b>Sonntag</b>	<b>16.07.</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>
Fürstenberg	10:00	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
<b>Sonntag</b>	<b>23.07.</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>
Derental	10:00	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
<b>Sonntag</b>	<b>30.07.</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>
Meinbrexen	10:00	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
AUGUST		
<b>Samstag</b>	<b>05.08.</b>	
Boffzen	09.30	ökumen. Einschulungsgottesdienst in der katholischen Kirche: (Pn. Bolte-Wittchen, Gem-Ref. Bittger)
Lauenförde	09:00	ökumen. Einschulungsgottesdienst (Ln. Geldbach, Gem-Ref. Bußmann)
<b>Sonntag</b>	<b>06.08.</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>
Lauenförde	10:00	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Samstag</b>	<b>12.08.</b>	<b>Sommerkirche</b>
Boffzen	18:00	Abendgottesdienst open air (Pn. Bolte-Wittchen + Team)
<b>Sonntag</b>	<b>20.08.</b>	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>
Fürstenberg	10:00	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
<b>Sonntag</b>	<b>27.08.</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>
Derental	10:00	Gottesdienst (Lektor Tschirner)



## Neue Sitzbank vor dem Gemeindehaus Lauenförde

Die Teilnehmer des gut besuchten Gemeindenachmittags in Lauenförde hatten den Wunsch nach einer gemütlichen Bank vor dem Gemeindehaus geäußert. Vor und nach dem Gemeindekaffee gibt es immer noch ein wenig Plauderbedarf. Das ist im Stehen ja nicht so gemütlich und nun kann die schön



ne Teakholzbank, die durch Spendenmittel gekauft werden konnte, genutzt werden.

## Klön-Kaffee nach dem Gottesdienst

Vielleicht ist es schon aufgefallen: Wir laden nach jedem Gottesdienst in unseren fünf Kirchen herzlich auf eine Tasse Kaffee, eine Tasse Tee und ein wenig Austausch über Gott und die Welt ein. Wir freuen



uns über jeden, der dafür etwas Zeit mitbringt.

## Wie gut! Alle Gottesdienste sind öffentlich!

Sie möchten einmal einen fröhlichen Gottesdienst um 8:10 Uhr besuchen? Oder sie haben an einem Samstagnachmittag etwas Zeit übrig? Dann achten Sie auf unsere Sondergottesdienste. Alle - nicht nur die Sonntagsgottesdienste -

sind öffentlich. Sie können gerne unsere Schulgottesdienste, Kindergartengottesdienste oder Gottesdienste anlässlich einer Trauung, Jubelhochzeit oder einer Taufe besuchen. Wir freuen uns, wenn die Gemeinde all diese besonderen Anlässe begleitet.

*Pastorin Bertha Bolte-Wittchen*

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste nur unter **Vorbehalt** stattfinden. Sollte es zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen, werden Sie über die Tagespresse informiert.



### Posaunenchor Lauenförde unterwegs

In diesem Jahr haben Mitglieder des Posaunenchores an der Aktion Saubere Landschaft teilgenommen und in mehreren Gruppen in Lauenförde Müll gesammelt. Vor allem aus dem Hechtgraben wurde viel

Unrat herausgeholt. Es kamen einige blaue Säcke zusammen. Am 1. Mai ging es dann los mit fast 60 Mitgliedern und Anverwandten zur Wanderung in die Feldmark. Hier wurde gegrillt und gespielt. Besonders beliebt ist das Gummistiefelweitwerfen, an dem die Kleinen und Großen viel Spaß hatten. Neben den

vielen Proben und Ständchen, die die Posaunisten im Jahr absolvieren, gibt es viele Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Eine tolle Truppe, die sich auch auf neue Mitglieder freut.



### Wanderung des A-Cappella-Chores Fürstenberg

Am Samstag, den 18.03.2023, trafen sich 16 Mitglieder des A-Cappella-Chores Fürstenberg, um eine gute alte Vor-Corona-Tradition wieder aufleben zu lassen: eine gemeinsame Wanderung durch unsere schöne Umgebung. Als Besonderheit wurden in diesem Jahr die Wanderpausen mit kleinen Spielen gefüllt, die Beate Meyer für die Gruppe vorbereitet hatte, und die allen viel Spaß machten. Gegen 17:30 Uhr ließ man sich

dann – gemeinsam mit weiteren Chormitgliedern, die nicht an der Wanderung hatten teilnehmen können - gemütlich im Bistro Carl im Hof von Schloss Fürstenberg nieder, um sich dort von Ivonne List und ihrem Team kräftig verwöhnen und den rundum gelungenen Tag bei netten Gesprächen ausklingen zu lassen. Am Schluss waren sich alle einig, dass diese schöne Tradition des Wanderns mit anschließender Einkehr in einem Restaurant der Umgebung auf jeden Fall auch weiterhin aufrechterhalten werden soll!  
*Judith Weber*




**FETKÖTER**  
HEIZUNG LÜFTUNG  
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche • Unterfahrbarer Waschtisch
- Rutschfeste Böden • Fliesenarbeiten



Langestr. 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · [www.fetkoeter-haustechnik.de](http://www.fetkoeter-haustechnik.de)



**Wir sind weiterhin für Sie da**

**Fürstenberg Meyer** Schuh Sport Orthopädie

Ihr Meisterbetrieb in der Schuhorthopädie- und Diabetesversorgung

- **Hilfe und Service** bei Schuh- und Fußproblemen
- **Individuelle Einlagen** für Beruf, Freizeit und Sport
- **Schuhzurichtungen** am Konfektionsschuh
- **Schuhreparaturen**

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr**  
**Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr**  
**Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr**  
**14:30 - 18:00 Uhr**  
**und Termine nach telefonischer Vereinbarung**

**37699 Fürstenberg**  
**Tel. 0 52 71 / 53 45**

**Spendenkonto  
der Gesamtkirchengemeinde  
und Kirchengemeinden**

Kontoinhaber:  
Kirchenamt Hameln-Holzminde

Geldinstitut:  
Evangelische Bank

IBAN:  
DE35 5206 0410 0000 0061 65

Bitte geben Sie immer den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und den Namen der Kirchengemeinde an.

---

*Gott segne  
Geber und Gaben  
und die sie Empfangen*

**MÖBEL**  
**Gausmann**

**Bestattungen • Überführungen  
Erd, See- und Feuerbestattungen**

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

**Burgstraße 12 • 37688 Beverungen • Tel. 0 52 73 - 55 21 oder 14 14**  
**Mobil: 01 62 / 6 80 59 80**



### Naturnahes Gärtnern in Lauenförde

In ihrem Vortrag über naturnahes Gärtnern hat Silke von Mansberg im Gemeindehaus in Lauenförde über 20 Interessierten Anfang März mit einem aufschlussreichen Vortrag nahegebracht, wie kleine Veränderungen in unserem Verhalten zu einem naturnahen Garten führen können. Wir werden nun nicht mehr so akribisch den Rasen mähen und es hinter unserer Kir-

che einfach mal wachsen lassen. Das ist also ein Plan, kein Versäumnis. Auch auf dem Friedhof haben wir nun einige insektenfreundliche Blühsträucher gepflanzt und werden das Laub im Herbst nicht mehr vollständig entfernen, sondern im Frühjahr mit dem ersten Rasenschnitt untermulchen. Und irgendwo wird ein „wildes Eck“ entstehen, wo alles wachsen darf, was möchte. Sprechen Sie uns an, wenn Sie dazu Fragen haben. *Petra Reinken*

**Bestattungen**

**KRÜGER**

Stadionstraße 1  
37691 Boffzen  
Telefon (052 71) 95 01 02  
Mobil (0171) 604 96 96

- Sarglager mit Zubehör
- Erd-, Feuer-, Urnenseebestattung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorgeberatung



## Umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am Pfarr- und Gemeindehaus in Boffzen

Manch einer hat sich sicher schon gefragt, warum das Pfarr- und Gemeindehaus in Boffzen schon wieder eingerüstet war. Ende letzten Jahres hatten wir eine umfangreiche Fugensanierung an der Süd- und Westseite des Pfarrhauses vornehmen lassen. Die alten Fugen waren teilweise rissig oder ganz ausgeschwemmt, sodass einige Bruchsteine locker in der Fassade lagen oder sogar herausgefallen waren. Im Zuge dieser Sanierung fiel bei einer Baubegehung auf, dass die Dachkehlen schadhaft waren. Dieses hatte einen Wasser-

schaden mit Schimmelbefall im Gästezimmer der Pastorin und in unserem Pfarrbüro zur Folge. Auch die Sparren und Pfettenköpfe an den Ortsgängen waren marode und mussten instand gesetzt werden. Die Firstziegel mussten aufgenommen und neu verschmiert und auch an einigen anderen Stellen mussten Dachziegel aufgenommen werden, um die Unterkonstruktion neu zu gestalten. Auf der Nordseite waren die Balken in der Fachwerkkonstruktion faul. Auch sie mussten instand gesetzt werden. So kam nach dieser Baube-



gehung eine lange Liste zustande, die es abzarbeiten galt, wenn wir weitere Schäden durch Eintritt von Regenwasser verhindern wollten. Einige dieser Punkte sind inzwischen erfolgreich abgearbeitet worden. Die Wände, die durch den Eintritt von Feuchtigkeit mit Schimmel befallen sind, müssen noch ein wenig abtrocknen aber auch da ist ein Ende in Sicht.

Im Dorf wurden wir häufiger darauf angesprochen, warum denn nun gerade Kupfer für die neuen Dachkehlen und das Verkleiden der Ortsgänge verwendet wurde. Kupfer ist ein teures Material, das war auch

uns klar. Dennoch ist Kupfer wesentlich haltbarer als Zink und nimmt mit der Zeit eine dunkelbraune Farbe an. Diese passt sich daher dem Haus, das ja ein Baudenkmal ist, sehr gut an. An manchen Stellen waren auch schon Kupferbleche verbaut worden. An diese Stellen hätten wir nicht mit Zink anschließen können, da das unedlere Metall (Zink) bei Kontakt mit Wasser korrodieren und sich im Laufe der Zeit auflösen würde. Eine sinnvolle Alternative wäre höchstens Naturschiefer im Bereich der Ortsgänge gewesen. Doch das hätte an den Kosten nichts geändert. Wie Sie an diesem Artikel merken, ist



unser Pfarr- und Gemeindehaus ein wenig in die Jahre gekommen. Wir waren froh, dass alle Maßnahmen von dem Amt für Bau- und Kunstpflege unserer Landeskirche fachkundig begleitet wurden. Wir hoffen, dass wir nach Abschluss der jetzigen Arbeiten ein paar Jahre Ruhe haben und das Pfarr- und Gemeindehaus weiterhin ein Schmuckstück im Ortsbild von Boffzen und ein guter Treffpunkt für Jung und Alt, für Musikgruppen, für Ge-

sprächskreise und andere Gruppen sein wird. Doch wie alle Hausbesitzer von alten Gebäuden wissen: So richtig Ruhe hat man nie. Wir werden uns bemühen, dieses besondere Gebäude auch weiterhin zu pflegen und instand zu halten. Gerade auch jetzt, da die neue Pastorin der Trinitatis Gesamtkirchengemeinde in unserem Pfarr- und Gemeindehaus ihr zu Hause gefunden hat.

*Kirsten Senftleben  
Ortskirchenvorstand Boffzen*

### Baumpflegearbeiten in Boffzen

Jedes Jahr bekommt die Erlöserkirchengemeinde Boffzen ein Baumprotokoll von einem beauftragten Baumgutachter vorgelegt. In einigen Bäumen auf dem Friedhof, im Pfarr- und Kirchgarten befand sich laut Protokoll Totholz und Astbruch. Dieses musste schnellstens beseitigt werden, um die Sicherheit auf den Geländen zu gewährleisten. Erfahrene Baumkletterer nahmen sich der Sache an und entfernten in schwindelerregender Höhe Totholz und Misteln. Einige Baumkronen wurden stark eingekürzt, um die Standfestigkeit dieser Bäume zu gewährleisten.



### Besuch von Yonas Dinegde aus Tschallia / Äthiopien erneuert die Beziehungen zwischen den Partnergemeinden

An dem Wochenende vom 5. bis zum 7. Mai konnten die langjährigen guten Beziehungen zwischen unseren Partnergemeinden durch den Besuch von Yonas Dinegde belebt und verbessert werden. Dies war sein 3. Besuch bei uns – und jedes Mal trennen wir uns beglückt über unser unkompliziertes Zusammensein. Immer wieder neu erinnern wir uns an seinen ersten Eindruck von Holzminden. Sagte er doch ‚Holzminden is amazing‘, charmant lächelnd.

Gemeinsam haben wir die Landesgartenschau in Höxter besucht. An diesem Wochenende hat Yonas am Freitagabend auch die Jugendgruppe in Bevern begleitet, sie sangen und spielten zusammen und waren fröhlich und sehr interessiert, was sich in vielen, vielen Fragen zeigte. Yonas fand auf alles eine Antwort, er spricht jetzt recht gut deutsch. Die ersten Treffen liefen fast durchgängig auf Englisch ab. Nun hat Yonas sein Studium in Bonn im Fach ‚Medical health‘ abgeschlossen. Ein Studium, in dem die Teilnehmer darin geschult werden, die Organi-

sation von medizinischen Prozessen zu leiten. Aktuell arbeitet er in einem Altenheim in Bonn und erzählt wirklich beeindruckend und auch lustig über seine Erlebnisse mit den alten Menschen, die ihn spürbar ins Herz geschlossen haben. Durch diese Arbeit hat er schneller unsere Sprache gelernt. Zwei Besuche von Gottesdiensten schlossen sich an, in der St. Thomasgemeinde und in der Lutherkirche Holzminden. Hier erhielt er die Möglichkeit, die Situation in seiner Heimatgemeinde kurz darzustellen.

Wie auch in den letzten Berichten erwähnt, ist die Situation weiterhin außerordentlich schwierig. Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen der Befreiungsfront und den regierungstreuen Soldaten werden zwar geringer, aber die Folgen erschweren massiv das aktuelle Leben. Durch den Krieg konnten z.B. die Felder nicht bewirtschaftet werden, also können die Menschen auch nicht ernten, Hunger ist die katastrophale Folge. Angst vor Angriffen beherrscht weiterhin das Alltagsleben, in den Berichten ist nur



eine geringe Hoffnung auf Besserung zu hören. Es wurde uns berichtet, dass eines Morgens 11 Tote auf dem Weg zur Kirche gefunden wurden. Unsere aktive Hilfe, die momentan nur finanziell möglich ist, ist ohne Frage sehr sinnvoll und hilfreich. Wir freuen uns, dass wir jetzt konkrete Wünsche unserer Partner darstellen können:

- Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Computer, der auch hilfreich ist, wenn es keine Internetverbindung gibt. Zum Erstellen von Kopien, Briefen, Bekanntmachungen u. ä. ist dies Gerät stets notwendig.
- Die Horst-Spingies-Schule (benannt nach einem beliebten Missionar, der dort gearbeitet hat und auf tragische Weise in Tschallia verunglückt ist), möchte gerne hygienische Toiletten für die Mädchen bauen. Wir haben Fotos von den aktuellen Toiletten gesehen und können be-

zeugen, dass eine Erneuerung sehr notwendig ist.

- Die Klinik braucht dringend Geld, um weiterhin die Patienten zu unterstützen, die keine eigenen finanziellen Mittel für eine Behandlung haben. Für junge Menschen hat das bisher die Schule bezahlt, aber diese hat aktuell keine Möglichkeit mehr dazu.

Die Partnerschaftsgruppe freut sich, dass sie konkrete Wünsche weitergeben kann. Es wird immer versucht, die drei Organisationen gleichberechtigt zu bedenken. **Ihre Spende auf das Konto des Kirchenamtes Hameln-Holzminden bei der VR-Bank Südniedersachsen (IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38 / Stichwort 4301 391003 Tschallia) hilft direkt unseren Partnern in Tschallia.** Im Namen der Partnerschaftsgruppe Tschallia – Holzminden danke ich recht herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

*Christiane Harbort-Ring*

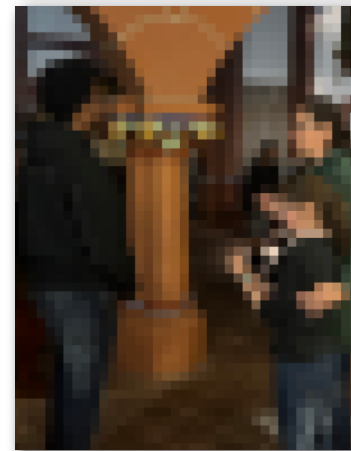
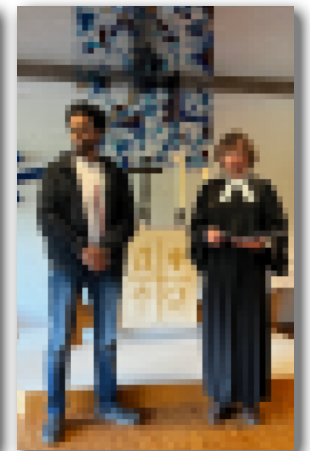



Foto: Loaz

Du bist mein  
**Helfer**, und unter dem Schatten deiner  
**Flügel** frohlocke ich.

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Tischlerei

Fenster und Innenausbau  
Bestattungen



**SCHULZE**

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e.K.  
Heinrich-Ohm-Straße 20  
37691 Boffzen  
Telefon (05271) 57 00  
Telefax (05271) 41 98  
Mobil (0151) 65 48 55 14  
schube.fenster@t-online.de



## Neues aus der Kita „Die Arche“

In der Osterzeit hatten wir nun schon zum dritten Mal die **Miet-hühner** zu Besuch in unserem Vorgarten. Wir danken dem Förderverein für die Finanzierung dieses Projekts, das erneut viel Spaß gemacht hat. An einem Samstag im April gab es einen **Forschertag**. Viele Kinder kamen mit Mama oder Papa hoch motiviert in den Kindergarten, um zu experimentieren. Für die Forscherzeit konnten wir Melanie Hecker von der Com Natura-Umweltbildung verpflichten, die das Material für

die verschiedenen Experimente bereitstellte und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Die Kinder konnten von Station zu Station gehen und z. B. mit Magneten, Wasser, Holz oder (Schwach-) Stromkreisen experimentieren. Am Ende gab es für alle kleinen Forscher eine Urkunde. In der Woche darauf konnten die Erfahrungen vertieft werden, denn das **Forschermobil** mit den vorsortierten Themenkisten machte Station auf unserem Hof. Auch das ermöglichte der Förderverein. Vielen Dank dafür.

Anfang Mai stand dann eine **Gartenaktion** an. Eltern, Kinder und



Erzieher arbeiteten gemeinsam an der Verschönerung des Gartens. Es wurde geharkt, Unkraut entfernt, Blumen gepflanzt und eingesät. Die Sonnensegel über der Sandfläche wurden verspannt und vieles mehr. Nun kann der Sommer kommen und die Kinder können den Aufenthalt auf dem Außengelände genießen.

Beim großen Fest zum 50. Geburtstag der Samtgemeinde Boffzen beteiligten sich Kita und Förderverein mit einem Verkaufsstand. Die Eltern hatten fleißig Muffins gebacken, die neben Popcorn und Zuckerwatte verkauft wurden. Der Erlös kommt dem Förderverein

zugute und trägt so dazu bei, dass wieder neue Projekte und besondere Anschaffungen für die Kindergartenkinder finanziert werden können.

Der Förderverein freut sich deshalb immer über neue Mitglieder, aber auch über Einzelspenden. Regelmäßige Zuwendungen erhält der Verein vom Lions Club Holzmin-den. Von der letzten Spende über 450,00 € konnten wir drei Trecker und ein Laufrad für unseren "Fuhrpark" anschaffen!

Für die angehenden Schulkinder sind die Sommermonate in unserer Kita immer eine Zeit der besonderen Aktionen. Für sie stand die **Brand-**

**schutzerziehung** auf dem Programm mit einem Besuch der Feuerwehrleute Frau Lange und Herrn Röttger im Kindergarten, sowie einem Ausflug zum Feuerwagerehäus. Die Kinder lernten etwas über das Verhalten im Brandfall und die Arbeit der Feuerwehr. Besonders spannend war es natürlich, das Einsatzfahrzeug hautnah zu erleben. Als Nächstes folgte für die Vorschulkinder ein Schnuppertag in der Grundschule Boffzen. Nun

## Kindergottesdienst in Meinbrexen

Anfang des Jahres erfuhren die Kinder eine Geschichte vom ungleichen Kampf Groß gegen Klein. Sie handelte von David gegen Goliath. Bei einem weiteren Gottesdienst ging die Geschichte von David weiter. Was wurde aus David? Die Freundschaft zwischen David und Jonathan war Thema und es entstanden im Anschluss schöne Freundschaftsbänder der Kinder für sich und zum Verschenken.

Die Zeit verging schnell und schon stand er an, der traditionelle Familiengottesdienst am Ostermontag.

steht ein Tag mit Erlebnispädagogik im Museum der **Porzellanmanufaktur** an. Davon und von weiteren Höhepunkten im Kindergartenalltag werde ich im nächsten Gemeindebrief berichten.

Bis dahin wünschen wir allen Lesern schöne und erholsame Sommermonate!

*Mit den besten Grüßen aus der Kita, Sibylle Meier und Team*

Da kam uns die Idee von unserer Pastorin Bolte-Wittchen, an alle Kinder Schmetterlinge zum Gestalten zu verschenken, sehr entgegen. Schmetterlinge als Symbol der Auferstehung. Das Thema wurde aufgegriffen und die Gottesdienstbesucher:innen erfuhren die Ostergeschichte durch die Erzählung „Theo, Mia und die Osterraupe“ auf kindgerechte Art. Anschließend wurden die Kinder und ihre mitgebrachten, schön gestalteten Schmetterlinge gesegnet, bevor die bunten Schmetterlinge in den Busch neben dem Ehrenmal vor der Kirche gehängt wurden. Natürlich fand dann im Anschluss wieder die Ostereiersuche rund um die Kirche statt. Da unsere diesjährigen Kon-





firmanten nun nicht mehr am Kindergottesdienst teilnehmen werden, wünschen wir ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Schön, dass ihr dabei wart und uns bei den unterschiedlichsten Gottesdiensten, Krippenspielen etc. unterstützt habt. Aufgrund des sehr frühen Sommerferienbeginns findet unsere Sommerpause schon im Juli

### Passionskrippe mit der Grundschule Lauenförde

Im Rahmen des Religionsunterrichts kamen die Lehrerinnen Sandra Brümmer (mit den evangelischen Kindern) und Magdalena Börger (mit den katholischen Kindern) in die Lauenförder St. Mar-

statt und wir starten, anders als sonst, schon im August.

#### Nächste Termine:

2. Juni um 15:30 Uhr

4. August um 15:30 Uhr\*

\* Kinder, die im Sommer 2024 eingeschult werden, sind dann auch herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch

*Kathrin und Tania*

kuskirche. Hier erzählte Petra Reinken vom Kirchenvorstand die Ostergeschichte, beginnend mit Palmsonntag, über das letzte Abendmahl, Verurteilung, Kreuzigung und Auferstehung. Im Stuhlkreis gab es anschauliche Objekte mit einer Schüssel für die Fußwaschung, eine Dornenkrone und den



Beutel mit den Silberlingen, die Judas für den Verrat erhielt. Die Kinder waren völlig bei der Sache und konnten im Anschluss die

### Schulkinder in der Lauenförder Kirche

Die Grundschule Lauenförde wird in Zukunft 4 Gottesdienste im Jahr in der St. Markus Kirche feiern. Pastorin Bolte-Wittchen und die Religionslehrer\*innen werden die Gottesdienste, die immer morgens um 8:10 Uhr stattfinden werden, zusammen vorbereiten. Der nächste

Passionskrippe mit ganz anderen Augen betrachten. Man sieht nur, was man weiß.... *Petra Reinken*

Gottesdienst wird das Thema Pfingsten haben. Auf Wunsch der Grundschule wird es auch neben dem Schulanfänger-Gottesdienst der 1. Klassen einen Abschlussgottesdienst der 4. Klassen geben. Der Kirchenvorstand freut sich sehr über das Engagement der Lehrer\*innen und öffnet gerne dafür die Kirche. *Petra Reinken*



Lerchenweg 16  
37697 Lauenförde  
Telefon 05273/7312  
Telefax 05273/88220

Vollwärmeschutz  
Kreative Wandgestaltung  
Ausführung sämtlicher  
Maler-, Lackier- und  
Fassadenarbeiten  
Fußbodenverlegearbeiten





## Familien- andacht zu Ostern in Lauenförde

Mit Tabea Kayser, Orts-Kirchenvorsteherin in Lauenförde gibt es nun eine ambitionierte Mitarbeiterin für die Kinder und Jugend in der Gemeinde.

Sie hat bereits die Leitung des Kinderchores übernommen und verantwortlich Familienandachten mit Unterstützung von Lektorin Astrid Geldbach und Jugenddiakon Dierk Stelter gestaltet. An Palmsonntag hat sie in einer Familienandacht allen die Ostergeschichte nahegebracht, entsprechende Lieder mit den Kindern



ingeübt und auch Konfirmanden eingebunden. Ist Jesus ein typischer König? Dieser Frage gingen die Kinder nach. Wir freuen uns auf die nächsten großen Aktionen am Erntedanksonntag, dann auch am 12. November mit St. Martinsspiel und natürlich in der Adventszeit. Save the date! Petra Reinken

Das sind die beiden Hauptakteurinnen für den Lauenförder Familien- und Kindergottesdienst: Antonia Schaefer (links) und Tabea Kayser



## Eine Abenteuergeschichte aus der Kita Himmelsleiter

Gemeinsam mit unseren zukünftigen Schulkindern haben wir eine Gans, gespendet vom Verein Boffzen Aktiv, für das Weserufer gestaltet.

Aber einfach nur anmalen und bunt erstrahlen lassen kam nicht in Frage. Schnell war klar, unsere Gans braucht eine Geschichte. Und für die Kinder noch klarer: Unsere Gans braucht natürlich auch einen Namen. In gemeinsamer Runde taufte wir sie auf den Namen Gilbert-Gisela-Gans. Nach kurzer Einleitung der Erzieherinnen wussten wir, die Gans will losziehen, um ein Abenteuer zu erleben.

Die Kinder überlegten, was man dringend für ein Abenteuer braucht und wo es hingehen soll. Viele tolle und wichtige Dinge wurden genannt. So fielen Wörter, wie Picknick, Mut und Freunde. Aus diesen Gesprächen entwickelte sich schnell eine kleine „Weltraumgeschichte“, die wir bei unseren Treffen wachsen ließen.



Unsere Gans flog nämlich ins Weltall, ganz ohne Raketenschub, nur allein mit ihrem unbändigen Willen und ihrer eigenen Flügelkraft. Beim Aufstieg durchflog Gilbert-Gisela-Gans die Stratosphäre und das Gefieder verfärbte sich glitzernd grün. Oben im Weltall angekommen traf sie nacheinander die verschiedenen







ten Dinge, zuallererst die Sterne, mit denen sie Fangen und Verstecken spielte. Schnell sind diese ihre Freunde geworden und vom Spielen waren alle erschöpft. Beim guten alten Mond konnte Gilbert-Gisela sich ausruhen und bekam sogar eine Tasse Tee. Danach verabschiedete sich der Mond, weil es Tag wurde und so lernte Gilbert-Gisela-Gans die warme, liebe Sonne kennen. Als sich eine Wolke vor die Sonne schob, sprang sie auf die Wolke und stellte fest, wie wohligh weich sie war. Sie gab ihr Halt und Schutz. Langsam bekam Gilbert-Gisela-Gans Heimweh



und wollte zu gern zu den anderen Gänsen nach Boffzen zurück, aber wie sollte das gehen? Sie hatte ja keinen Raketenschub.

Da hatten die Himmelskörper eine Idee, alle gemeinsam wollten sie sich aufreihen und eine Leiter zur Erde bauen. Als Gilbert-Gisela-Gans die Leiter hinabstieg, merkte sie, dass ein Stück am Ende fehlte, aber ihre Freunde hatten eine Idee: „Wir rufen noch einen weiteren Freund, den du noch nicht kennengelernt hast – den Regenbogen! Der fehlt nur noch zur Himmelsleiter!“ Mit Leichtigkeit rutschte nun Gilbert-Gisela-Gans das letzte Stück auf dem Regenbogen hinab und kam wohlbehalten unten am Weserufer an.

„Ein klasse Abenteuer war das, dachte sie. Zusammen schafft man alles!“

Viele Grüße vom Himmelsleiterteam Boffzen  
Kathrin Hofmann



## Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

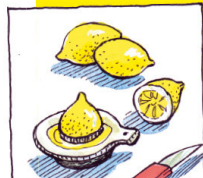
Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemandem Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



## Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

## Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



**Besser leben und wohnen im Alter**  
Für die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung,  
sowie Betreuung rund um die Uhr sorgen wir.  
In Ihrer gewohnten Umgebung und den eigenen vier Wänden,  
in der Tagespflege oder der Senioren-Wohngemeinschaft.

**ambulanter pflegedienst**  
Dormann & Steppat

Im Niederen Felde 2 · 37691 Boffzen · Telefon (0 52 71) 95 03 53 · [www.dormann-steppat.de](http://www.dormann-steppat.de)

**JOSEF SEIBEL**  
EST. 1886

Damen- & Herrenschuhe  
**-20% Rabatt\***

Rabattcode:  
Rabat20

Unser Schuhhandwerk erleben!

\* Der Rabatt gilt nicht auf reduzierte Ware & Pflegeprodukte.  
Rabattcode unter [www.josef-seibel.de](http://www.josef-seibel.de) einlösbar.  
Aktionszeitraum 27.03.2023 bis 30.06.2023.

[www.josef-seibel.de](http://www.josef-seibel.de)



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



**Kadel**  
Fürstenberg  
Fleischer-Fachgeschäft

**Gutes aus der Region für die Region**

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · [www.fleischerei-kadel.de](http://www.fleischerei-kadel.de)  
Filialen: Holzminden · Ottbergen · Lüchtringen · Höxter · Beverungen · Lauenförde

**EIN LETZTER WILLE KANN EIN NEUER ANFANG SEIN**

**WIR SIND GERN FÜR SIE DA!**

Aline Stenger Ulrich Pangerl

Tel.: 0800 3060500  
[nachlassinfo@sos-kd.org](mailto:nachlassinfo@sos-kd.org)

**Bestellen Sie jetzt unseren Ratgeber**  
Grundlegende Informationen zu den Themen Erbrecht, Gemeinnütziges Verben und Testamentsgestaltung.  
[sos-kinderdoerfer.de/mein-erbe](http://sos-kinderdoerfer.de/mein-erbe)

**Ja, ich bestelle den kostenlosen Nachlass-Ratgeber**

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Coupon ausschneiden und per Post senden an:  
**SOS-Kinderdörfer weltweit**  
Aline Stenger und Ulrich Pangerl  
Ridderstraße 55 | 80339 München

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen per Brief oder E-Mail unter [info@sos-kinderdoerfer.de](mailto:info@sos-kinderdoerfer.de). Weitere Hinweise zum Datenschutz und Ihren Betroffenenrechten gem. DSGVO unter: [sos-kinderdoerfer.de/datenschutz](http://sos-kinderdoerfer.de/datenschutz).

**sos-kinderdoerfer.de** **SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**



**Pfarramt der Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser:**

Pastorin Bertha Bolte-Wittchen, Bachstraße 17, 37691 Boffzen  
Telefon: 05271-496376, Fax: 05271-496377  
E-Mail: [Bertha.Bolte-Wittchen@evlka.de](mailto:Bertha.Bolte-Wittchen@evlka.de)

**Pfarrbüro der Ev.-luth. Erlöserkirche-Ortskirchengemeinde Boffzen:**

Sekretariat: Frau Christina Becker, Bachstr. 17, 37691 Boffzen  
Telefon 05271-5354, Fax: 05271-496377  
Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr  
E-Mail: [kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de](mailto:kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de)

Kindergarten: Frau Annette Edzards, Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen  
Telefon 05271-5159, Fax: 05271-959225  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr  
E-Mail: [kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de](mailto:kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de)

**Pfarrbüro der Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Solling-Weser:**

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg  
Telefon: 05271-5041, Fax: 05271-950161  
Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr  
E-Mail: [claudia.schulze@evlka.de](mailto:claudia.schulze@evlka.de)

Kindergarten: Frau Sibylle Meier, Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg  
Telefon: 05271-49262  
E-Mail: [kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de](mailto:kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de)

**Pfarrbüro der Ev.-luth. St. Markus-Ortskirchengemeinde Lauenförde:**

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Bahnhofstr. 3, 37697 Lauenförde  
Telefon: 05273-7278, Fax: 05273-385719  
Dienstag von 14:30 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag von 10:30 bis 11:30 Uhr  
E-Mail: [kg.markus.lauenfoerde@evlka.de](mailto:kg.markus.lauenfoerde@evlka.de)

**Friedhofsverwaltung und Friedhofswärter:**

Boffzen: Herr Michael Rüther  
Telefon: 05271 9321534

Lauenförde: Herr André Crois  
Telefon: 0151-26355535 Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 Uhr  
Fax: 05273-385719  
Büro Kapelle: Dienstag von 9:15 Uhr bis 11:15 Uhr  
E-Mail: [andre.crois@evlka.de](mailto:andre.crois@evlka.de)